

Erlangen, 9. Juli 2024 – Mitteilung an Medien

FSJ und BFD bei der Lebenshilfe in Bayern **Trautner: Freiwillig Engagierte bestmöglich unterstützen**

Freiwillig eine Heldin, ein Held sein! Unter diesem Motto gibt es bei der Lebenshilfe in Bayern ab September wieder viele Einsatzstellen für das Freiwillige Soziale Jahr und den Bundes-Freiwilligen-Dienst. **Es sind noch Plätze frei!** „Junge Menschen, die sich freiwillig für andere engagieren, leisten einen wertvollen Dienst für die Gemeinschaft. Deshalb wollen wir sie in den Einsatzstellen und Bildungsseminaren bestmöglich unterstützen und begleiten. Dafür braucht es ausreichend Geld und Personal.“ Das betont die Landesvorsitzende **Carolina Trautner** zum neuen Einsatzjahr.



Bild-Motiv „Hey, du Heldin!“ FSJ und BFD bei der Lebenshilfe in Bayern (Bild: LHB)

Tolle Chance für junge Leute

Die Freiwilligen-Dienste FSJ und BFD bei der Lebenshilfe in Bayern sind vor allem für junge Menschen eine tolle Chance, sich nach der Schulzeit persönlich und beruflich zu orientieren und sich dabei gleichzeitig für Menschen mit Behinderungen einzusetzen.

Zahlreiche Plätze in ganz Bayern

Freiwillige können den Kleinsten in Krippen helfen, Kinder und Jugendliche in Kitas fördern, Erwachsene beim

Wohnen und Arbeiten unterstützen oder sich in Kultur- und Freizeittreffs engagieren. Es gibt zahlreiche Plätze in ganz Bayern. Viele Lebenshilfen haben mehrere Einsatzstellen in verschiedenen Einrichtungen.

Die Freiwilligen-Dienste beginnen in der Regel am 1. September eines Jahres und dauern zwölf Monate. Teilnehmen können alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben. Für das FSJ gilt ein Alter von 16 bis 26 Jahre. Der BFD ist bei der Lebenshilfe in Bayern ab 18 Jahren offen.

Seminare mit anderen Freiwilligen

In den Einsatzstellen stehen den Freiwilligen geschulte Ansprechpersonen zur Seite. Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern begleitet die beiden Dienste pädagogisch und veranstaltet Seminarwochen mit insgesamt bis zu 25 Bildungstagen.

Freiwillige erhalten Taschengeld und sind sozialversichert. Ein Freiwilligen-Dienst kann für die meisten sozialen Berufe als Vorpraktikum anerkannt werden.

Jetzt für FSJ und BFD bewerben!

Wer sich für einen Freiwilligen-Dienst bei der Lebenshilfe in Bayern ab September 2024 interessiert, meldet sich am besten gleich bei seiner Lebenshilfe vor Ort oder beim Lebenshilfe-Landesverband Bayern.

Die Kontaktdaten, ein Anfrage-Formular und viele weitere Infos gibt es im Internet unter <https://freiwilligeinheld.de>.

Lebenshilfe-Landesverband Bayern: Teilhabe gestalten

Unter dem Motto „Miteinander – Wir gestalten Teilhabe“ setzt sich der Lebenshilfe-Landesverband seit 1962 als Dachorganisation der bayerischen Lebenshilfen insbesondere für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein.

Heute hat der Verband mit Sitz in Erlangen gut 160 Mitgliedsorganisationen. Diese unterstützen, fördern und begleiten über 50.000 Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Die Lebenshilfe Bayern hat ein umfassendes Netz kompetenter Hilfe aufgebaut – mit etwa 900 Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen: Interdisziplinäre Frühförderstellen und Kindertageseinrichtungen, Förderschulen und Heilpädagogische Tagesstätten, Elternberatung, Wohnangebote und Werkstätten, Offene Hilfen und Familienentlastende Dienste, Kultur- und Freizeittreffs sowie Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderungen.

Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern ist Staatsministerin a. D. Carolina Trautner, MdL. Die Lebenshilfe ist bundesweit aktiv als Elternverband und Selbsthilfe-Vereinigung, als Fachverband und Trägerin von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung!